

# BenQ: Panel-Preise für TFT-Monitore verteuern sich

Steigende Preise für LCD-Monitore führen dazu, dass sich erste Anzeichen einer weltweiten Nachfragedelle zeigen, sagt BenQs Asien-Pazifik-Vize Danny Yao. Trotz einer leichten Linderung Anfang Mai 2009 sind bei den Monitor-Paneln Engpässe aufgetreten, die im Laufe des zweiten Quartals zu Preissteigerungen von zehn bis zwölf Prozent geführt haben.

Viele Markenhersteller haben ihre Preise dementsprechend angepasst. 21,5-Zöller haben sich um etwa zehn Prozent auf 5.000 New Taiwan Dollar (151,73 US-Dollar) verteuert. Der Grund für die Panelknappheit ist eine steigende Nachfrage nach kleineren TV-Paneln, besonders in China. Dort hat die Regierung zum Auffangen der Wirtschaftskrise begonnen, CE-Käufe mit jeweils 2.000 Yuan (rund 215 Euro) zu subventionieren. Das zeigt nur bei kleineren TV-Größen und bei Billigmarken Wirkung.

BenQ-Vize Yao zufolge gibt es auch einige Schwellenländer, in denen der Monitormarkt entgegen dem Abwärtstrend noch stark wächst. Vietnam zum Beispiel. In Indien rechnet Yao für BenQ mit einem regelrechten Absatzboom. Bis Ende des Jahres könnten sich die Monitorverkäufe auf dem Subkontinent verdoppeln, wenn nicht gar vervierfachen, so Yao.